Meine kleine Strauchtomate

Meine kleine Strauchtomate

Meine kleine Strauchtomate,
wachse endlich! Los! Ich warte!
Zierst du dich? Das brauchst du nicht!
Stehst doch schön im Sonnenlicht,
wirst gegossen und gehegt,
auch gedüngt – komplett gepflegt!

Aber du enttäuschst mich, ehrlich!
Dir scheint Wachstum zu beschwerlich ...
Aus den Blüten werden keine
Strauchtomaten – nicht 'ne kleine!
Gut, ja, „keine“ ist gelogen,
trotzdem fühl' ich mich betrogen!

Kleines, ich bin deine Mutter!
Nahm dich früh, als Pflänzchen, an.
Gab dir Flüssigdünger-Futter
und was man so geben kann
einer kleinen Strauchtomate.
Wachse endlich! Los! Ich warte!

In deinem Topf, da war ein Schild
eingesteckt, mit einem Bild
von dir – übertoll mit Früchten!
Und „dorthin“ will ich dich züchten!
Du bist nicht mal halb so prächtig.
Ja, dein Widerwillen ist mächtig.

Dort am Stand vorm Supermarkt,
wo ich nebenan geparkt,
sah ich dich und fand dich gut.
Warum? Dein Schildchen machte Mut
und überzeugte mein Gemüte:
„Ertragreich und von erster Güte“!

Seit dem, kleine Strauchtomate ...
heg' und pfleg' ich dich - und warte!